

Ihre Anmeldung

Anmeldefrist:

Mit der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse haben Sie die Möglichkeit, sich am Berufskolleg Kaufmannsschule der Stadt Krefeld anzumelden. Die Anmeldung muss bis spätestens Ende Februar erfolgt sein. Die Anmeldephase beginnt mit dem Tag der offenen Tür.

Die Online-Registrierung kann jeweils ab dem 1. Februar über die Homepage erfolgen. Alle Informationen finden Sie dort im Bereich „Anmeldung“.

Anmeldeunterlagen:

- tabellarischer Lebenslauf
- die letzten beiden Schulzeugnisse in beglaubigter Form (bei persönlicher Anmeldung genügen Kopien der Zeugnisse bei Vorlage der Originale)
- ausgefülltes und vom beratenden Lehrer abgezeichnetes Anmeldeformular (Datenblatt), erhalten Sie bei der Online-Registrierung.

Informationen

Bei weiterem Informationsbedarf vereinbaren Sie bitte einen Termin mit der Abteilungsleitung der kaufmännischen Assistenten Informationsverarbeitung unter Tel.: 0 21 51/7 65 80.



Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.kaufmannsschule.de

Ihr Weg zu uns

Hier melden Sie sich an

Hauptstelle Neuer Weg
Neuer Weg 121, 47803 Krefeld
Buslinie 057 ab Hauptbahnhof
Haltestelle: Neuer Weg

Öffnungszeiten des Schulbüros:

Mo – Do: 7.30-13.15 Uhr; 14-16 Uhr
Fr: 7.30-12.30 Uhr

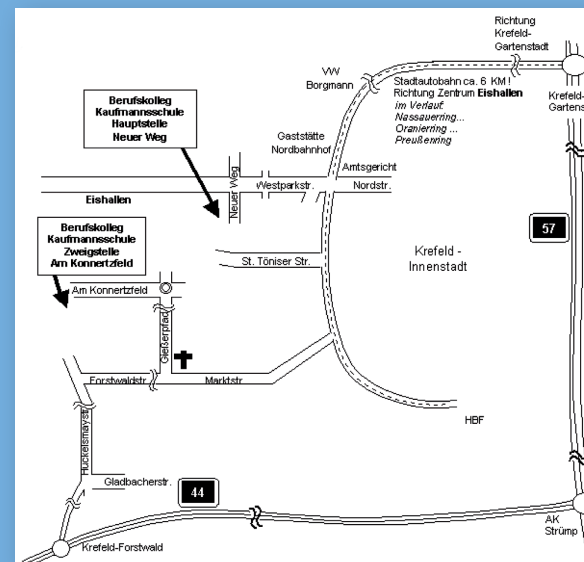
E-Mail: sekretariat@kaufmannsschule.de

Wegbeschreibung

Anfahrt und Parken

Öffentliche Verkehrsmittel zur Hauptstelle Neuer Weg:
Buslinie 057 ab Hauptbahnhof, Haltestelle Neuer Weg

Öffentliche Verkehrsmittel zur Zweigstelle Am Konnertfeld:
Buslinie 051 ab Hauptbahnhof, Haltestelle Am Konnertfeld



Berufskolleg Kaufmannsschule
der Stadt Krefeld

**Kaufmännische(r) Assistent(in)
Informationsverarbeitung**
Dreijährige Berufsfachschule
im Fachbereich Wirtschaft und
Verwaltung

**Fachhochschulreife und Berufsabschluss
„Staatlich geprüfte(r) kaufmännische(r)
Assistent(in) Informationsverarbeitung“**

Kurzbeschreibung

Der Bildungsgang

- dauert drei Jahre,
- findet in Vollzeitschulform statt,
- vermittelt qualifizierte kaufmännische Kenntnisse,
- vermittelt fundierte IT-bezogene Kompetenzen,
- beinhaltet die intensive Nutzung moderner Kommunikationstechniken,
- beinhaltet ein achtwöchiges Praktikum,
- wird mit iPads unterrichtet,
- erwartet die Bereitschaft, die Informationstechnologie als Ausbildungsschwerpunkt anzunehmen.

Eingangsvoraussetzungen

- Fachoberschulreife mit oder ohne Qualifikation
- Spaß am Umgang mit modernen Medien
- Bereitschaft, ein iPad zu kaufen

Bildungsgangabschluss

- Volle Fachhochschulreife
- Berufsabschluss nach Landesrecht als „Staatlich geprüfte(r) kaufmännische(r) Assistent(in) Informationsverarbeitung“

Unterrichtsfächer

Berufsbezogener Lernbereich

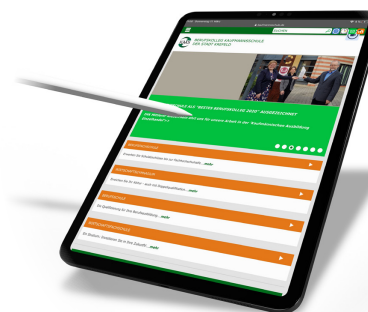
- Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen
- Volkswirtschaftslehre
- Informationswirtschaft
- Wirtschaftsinformatik
- Betriebsorganisation/Projektmanagement
- IT-Projektarbeit
- Mathematik
- Englisch
- Physik

Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/Kommunikation
- Politik/Gesellschaftslehre
- Religionslehre
- Sport/Gesundheitsförderung

Differenzierungsbereich

- PC-Anwendung
- IT-Englisch
- Kryptologie
- Berufsorientierung



Abschlussprüfungen

Der Bildungsgang endet mit einer staatlichen Abschlussprüfung. Dabei werden in folgenden Fächern schriftliche Prüfungen abgelegt:

- Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen
- Informationswirtschaft
- Wirtschaftsinformatik
- Englisch
- Mathematik
- Deutsch/Kommunikation

Hinzu kommt eine praktische Prüfung.

Perspektiven

Durch die volle Fachhochschulreife besteht für Sie die Möglichkeit, ein Studium an einer Fachhochschule zu beginnen. Der Berufsabschluss nach Landesrecht ermöglicht Ihnen den direkten Einstieg in das Berufsleben. Der IVA-Abschluss bietet Ihnen auch sehr gute Chancen auf einen Ausbildungsvertrag in den besten Ausbildungsbetrieben, im kaufmännischen- oder IT-Bereich.

Es bieten sich vielfältige Einsatzmöglichkeiten in Unternehmen, die auf der Suche nach qualifizierten Arbeitskräften sind, die grundlegende kaufmännische Kenntnisse haben und darüber hinaus über fundierte informationstechnologische Fertigkeiten verfügen. Dies können unter anderem mittelständige Groß- und Außenhandels- sowie Industrieunternehmen sein.